
SOKO Radwegsperrre

Ihr Handlungsleitfaden bei gesperrten
Haupttradrouten in Wien



Wiedermal vor einem überraschend gesperrten „Radweg“ gestrandet? Das kann jede und jeder tun!

Das Haupttradverkehrsnetz der Stadt Wien sollte stets möglichst befahrbar sein und bei unvermeidbaren Sperren fachgerecht umgeleitet werden. Da dies leider sehr oft nicht beachtet wird, gibt die Radlobby Wien hier eine Anleitung wie jede und jeder bei unvermittelt gesperrten/blockierten Haupttradrouten intervenieren kann. Das soll für kurzfristige Lösungen sorgen und mittelfristig die Stadtpolitik, die Behörde und die Baustellenbetreiber daran erinnern kann, dass auch Menschen am Rad als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer:innen durchgängig befahrbare Hauptwege durch die Stadt brauchen. Los geht's!

Schritt für Schritt-Anleitung:

- Dokumentation:** Fotos machen und genaue Örtlichkeit (Straße und Hausnummer) notieren. Check ob die gesperrte Route im Hauptradverkehrsnetz der Stadt Wien liegt. via [Online-Karte](#) bzw. [PDF-Download](#)
- Kontakt suchen:** Wenn ja und Baustellen-Personal vor Ort gut erreichbar: Bescheid vom Polier erfragen. Wenn niemand erreichbar: Nächste Polizeiinspektion aufsuchen oder anrufen um freundlich und konstruktiv die Rechtmäßigkeit der Sperre der Radfahreinrichtung zu hinterfragen. [Kontakt Daten dazu finden Sie hier.](#) Problem schildern, gegebenenfalls wird man an eine andere örtlich zuständige Polizeiinspektion verwiesen, dann muss diese aufgesucht oder kontaktiert werden.
- Genehmigte Maßnahmen einhalten:** Die zuständige Polizeiinspektion kann im Bescheid zur Baustelle die Auflagen einsehen. Aus diesem erfährt man, ob eine Sperre genehmigt wurde und ob eine Umleitung ausgeschildert sein sollte. Erkennt die Polizei einen Widerspruch zu den Bescheidauflagen, soll sie selbst vor Ort Nachschau halten und die Einhaltung der Auflagen einfordern. Die Polizei fragt auch gerne bei der Infoline Straße und Verkehr der MA 46 nach und verweist auf den zuständigen Bezirksreferenten dort. Trotzdem auf ein Eingreifen der Polizei selbst bestehen. Eine Nachfrage wie die Polizei bei der unvermittelten Blockade einer allgemeinen Hauptstraße vorgehen würde schafft manchmal Verständnis.
- Alternative Meldung:** Wenn sich über diesen Weg keine Verbesserung ergibt, so kann über die Infoline Straße und Verkehr der MA 46 beim zuständigen Bezirksreferenten erfragt werden, was die konkreten Auflagen zur betreffenden Baustelle sind und wo eine ausgeschilderte Umleitung zu finden ist. Falls man den Kontakt nicht schon von der Polizei erhalten hat: [Verkehrstelefon:](#) +43 1 955 59 (Auskünfte: täglich von 7 bis 18 Uhr) Mit dem Kontakt kann auch telefonisch abgeklärt werden, ob diese Bescheidauflagen (z.B. Befahrbarkeit der Hauptradroute oder fachgerechte Umleitung) eingehalten werden oder nicht.
- Sich Vorgangsweise erklären lassen:** Werden Abweichungen festgestellt, sich erklären lassen wie mit dem Problem weiter umgegangen wird und wann ca. mit einer Verbesserung zu rechnen ist.
- Zusammenfassung posten:** Die Stelle im [Baustellen-Sammelthread der Gruppe Radfahren in Wien](#) eintragen und berichten ob eine Verbesserung erreicht werden konnte.

Danke für Ihre Mithilfe, wir lesen einander online!
